

Protokoll

zur 29. Verbandsversammlung am 08.03.2018 um 09.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Holtensen, Querstraße 1A, 30974 Wennigsen,
OT Holtensen

Anwesend von den Stimmführern:

Stadt Barsinghausen (6 Stimmen)
Stadt Gehrden (5 Stimmen)
Stadt Hannover - Stadtentwässerung (103 Stimmen)
Stadt Hemmingen (78 Stimmen)
Stadt Laatzen (131 Stimmen)
Stadt Pattensen (77 Stimmen)
Stadt Ronnenberg (95 Stimmen)
Stadt Sarstedt OT Heisede (13 Stimmen)
Stadt Sehnde (18 Stimmen)
Stadt Springe (44 Stimmen)
Stadt Seelze (39 Stimmen)
Gemeinde Wennigsen (76 Stimmen)
Region Hannover Fachbereich Verkehr (10 Stimmen)
insgesamt 695 Stimmen
Anwesenheitsquote 83,6 %

Nicht anwesend waren die Stimmführer:

Stadt Garbsen
Stadt Langenhagen
Stadt Wunstorf
Straßenbauamt Hannover
Deutsche Bahn AG
Landkreis Hildesheim

Anwesend vom Vorstand:

Herr E. Baumgarte - Vorstandsvorsteher
Herr Löhr - 1. Stellvertreter
Herr Bötger - 2. Stellvertreter
Herr Dr. Weusthoff - Beisitzer
Herr von Campe - Beisitzer
Herr Hennies - Beisitzer

Anwesend von der Verwaltung des GLV:

Herr Reimann - Kassenverwalter
Frau Salchow - Verbandsingenieurin
Frau Hundertmark - Mitarbeiterin
Herr Wolters - Geschäftsführer

Anwesend von der Aufsichtsbehörde:

Herr Losse - Region Hannover, Untere Wasserbehörde
Frau Engellien - Region Hannover, Untere Wasserbehörde

Anwesend vom Unterhaltungsverband Nr. 53 „West- und Südaue“:

Herr Widdel - Verbandsvorsteher
Herr Eickenjaeger - 1. Stellvertretender VV
Herr Jaeschke - 2. Stellvertretender VV
Herr Faber - Verbandsingenieur

Außerdem anwesend waren Vertreter von den Gruppierungen

- gewählte nicht stimmberechtigten Mitglieder
- von den Stadtverwaltungen
- von den Unternehmern
- von den gewählten Schaubeauftragten
- von den eingeladenen Real-, Wasser- und Bodenverbänden
- von den eingeladenen Verbänden mit Funktionen als Träger öffentlicher Belange:

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: 11:10 Uhr

Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung durch den Verbandsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bekanntgabe der anwesenden Stimmen
- TOP 2** Genehmigung des Protokolls der letzten Verbandsversammlung vom 16.03.2017. Das Protokoll wurde am 23.02.2018 an die Stimmführer verschickt.
- TOP 3** Bericht des Verbandsvorstehers über die Arbeit des Vorstandes im abgelaufenen Jahr
- TOP 4** Prüfung der Jahresrechnungen 2014 und 2016
 - Prüfbericht des WVT
 - Entlastung des Vorstandes (Vorlage 5/2018)
- TOP 5** Wahl eines Schaubeauftragten für Herrn Conrad Nußbaum (Vorlage 7/2018)
- TOP 6** Vorstellung Frau Salchow
- TOP 7** Aus der Arbeit des Verbandes 2017
Bericht des Geschäftsführers Herrn Wolters
Bericht Frau Salchow

- TOP 8** Ausblick auf die künftige Arbeit des Verbandes
- TOP 9** Zusammenarbeit mit dem UHV 53 „West- und Südaue“ (Vorlage 10a/2018)
- TOP 10** Jahresrechnung 2017
TOP 10.1 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 (Vorlage 3a/2018)
TOP 10.2 Beschlussfassung über die Vermögensübersicht zum 31.12.2017 (Vorlage 4a/2018)
- TOP 11** Haushalt 2018
TOP 11.1 Beschlussfassung über den Verwaltungshaushalt 2018 (Vorlage 6/2018)
TOP 11.2 Beschlussfassung über den Vermögenshaushalt 2018 (Vorlage 12/2018)
- TOP 12** Verschiedenes, Anfragen, Anregungen, Wünsche, Mitteilungen

Zu TOP 1 – Begrüßung durch den Verbandsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bekanntgabe der anwesenden Stimmen

Der Verbandsvorsteher Eckehardt Baumgarte eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass mit Datum vom 23.02.2018 zur 29. Verbandsversammlung fristgerecht eingeladen wurde. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungen und Bedenken.

Anhand der vorliegenden Anwesenheitsliste sind von den möglichen 831 Stimmen 695 Stimmen bzw. 83,6% anwesend, so dass die Verbandsversammlung beschlussfähig ist.

**Zu TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der letzten Verbandsversammlung vom 16.03.2017
Das Protokoll wurde am 23.02.2018 an die Stimmführer verschickt.**

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 – Bericht des Verbandsvorstehers über die Arbeit des Vorstandes im abgelaufenen Jahr

Der Verbandsvorsteher berichtete zunächst über die allgemein bedeutsamen Ereignisse des vergangenen Jahrs. Dieses waren insbesondere die Wasserverhältnisse durch das lang andauernde Hochwasser. Außerdem haben einige Sturmereignisse die Arbeit des Verbandes stark beeinflusst.

Frau Salchow hat sich als Verbandsingenieurin eingearbeitet und Herr Wolters seine Aufgaben als Geschäftsführer aufgenommen. Frau Hundertmark hat in bewährter Weise für den Verband gearbeitet.

Er berichtete über die Vorstandssitzungen am 01.06.2017, 05.09.2017 und 05.12.2017 sowie am 23.01.2018 und 13.02.2018.

Ansonsten ging er auf folgende Themen ein:

- die regelmäßig mit Herrn Wolters stattgefundenen Besprechungen
- Termine mit den Beschäftigten im Büro
- Zukunftsthemen wie
 - Digitalisierung
 - Zusammenarbeit mit dem UHV 53
 - einige Projekte

Zu TOP 4 – Prüfung der Jahresrechnungen 2014 und 2016

Die Verbandsversammlung beschließt nach Vorlage der Prüfungsberichte der Prüfstelle des Wasserverbandstages für die Haushaltsjahre 2014 und 2016 die Entlastung des Vorstandes, des Geschäftsführers und des Kassenwartes.

Zu TOP 5 – Wahl eines Schaubeauftragten für Herrn Conrad Nußbaum (Vorlage 7/2018)

Die Verbandsversammlung beschließt, Herrn Hans-Henning Hagemann, Bennigser Straße 47, 30982 Pattensen, als Ersatz für Herrn Conrad Nußbaum, Bennigser Straße 21, ebenfalls Pattensen, zum Schaubeauftragten für den Schaubezirk 2.2 (Gestorfer Bach/Hüpeder Bach) zu wählen.

Zu TOP 6 – Vorstellung Frau Salchow

Frau Salchow stellt sich anhand einer Präsentation vor. Dabei erläutert Sie die Situation ihrer beruflichen Qualifikation

- Schulischer Werdegang
- Studium Bachelor of Science – Landschaftsarchitektur und Umweltplanung
- Auslandsaufenthalt in Großbritannien
- Studium Master of Science – Umweltplanung/ Ingenieurin der Raum- und Umweltplanung
- Anstellung bei der IWAB
- Interessen und Ehrenamtliche Tätigkeiten

Zu TOP 7 – Aus der Arbeit des Verbandes 2017

- **Bericht des Geschäftsführers Herrn Wolters**
- **Bericht Frau Salchow**

Frau Salchow berichtet anhand einer Präsentation über folgende Punkte:

- Wasserstand am Leinpegel Koldingen von Januar bis Dezember 2017
 - turnusmäßige Gehölzpflegearbeiten
 - Restarbeiten aus 2016
 - Nacharbeiten von der Gewässerschau abgeschlossen
 - Personelle Veränderungen wie z.B. der Ausstieg von Frau Baarck und die Beauftragung von Herrn Wolters als kommissarischer Geschäftsführer
- Agrarförderung
 - Ausschreibung und geplanter Baubeginn Projekt Knölkenbrücke
 - Einbau der „Biberschwelle“ in den Harkenblecker Graben
 - Einarbeitung, Umstrukturierung und Digitalisierung
 - Koldinger Mühlteich
- Hochwasser
 - Hochwasser vom 26.07.-04.08.
 - Hochwasser vom 12.08.-15.08
- Herbststürme
 - Sebastian am 13.09.; Xavier am 05.10.; Herwart am 05.11.
 - Kosten für die Gehölzpflege und Staubeseitigung wegen hoher Wasserstände lag am 31.12.17 noch viel Bruchholz, einige Arbeiten sind noch nicht abgerechnet,
 - Stürme haben Gefahrpotential, das von älteren Bäumen ausgeht deutlich gezeigt
- Gewässerschau
 - im neuen verkürzten Format
 - wegen hoher Wasserstände tlw. kurzfristige Umplanungen
 - weitere Sturmschäden entdeckt
 - wegen hoher Abflüsse weniger Mähkorbeinsatz notwendig
 - tlw. Missachtung der Randstreifengrenze
 - unzulässiger Gewässerausbau an der Schille
 - Erlensterben schreitet voran
 - neue Brücke über der Ihme zu tief eingebaut
- Regelmäßige Unterhaltungsarbeiten
 - unter erschwerten Bedingungen
 - PLUS Sturmschadenbeseitigung
 - weiterhin hohe Wasserstände
 - Sturmprävention wurde großes Thema
 - Haushaltsplanungen
 - Zusammenarbeit mit dem UHV 53
 - Personalplanungen für 2018 + X

Zu TOP 8 – Ausblick auf die künftige Arbeit des Verbandes

Herr Wolters berichtete über folgende Punkte

- Erhöhte Anforderungen bei der Regelunterhaltung
- Digitalisierung
- Fließgewässerentwicklung unter Einbeziehung aller Akteure
- Zusammenarbeit mit den Kommunen

Zu TOP 9 – Zusammenarbeit mit dem UHV 53 „West- und Südaue“ (Vorlage 10a/2018)

Die Unterhaltungsverbände GLV 52 (Mittlere Leine) und UHV 53 (West- und Südaue) arbeiten seit einigen Jahren in einer gemeinsamen Geschäftsstelle und beabsichtigen, ihre Zusammenarbeit weiter auszubauen. Z. Zt. arbeiten sie im Rahmen von zwei Zweckvereinbarungen zusammen. Eine Zweckvereinbarung regelt die Kostenteilung für die gemeinsame Geschäftsstelle und in einer zweiten Vereinbarung ist die Unterhaltung von drei Gewässern, die zum Verbandsgebiet des UHV 53 gehören, geregelt.

Als Bereiche für eine engere Zusammenarbeit wurden identifiziert:

- Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange
- Aufstellung der Unterhaltungspläne
- Organisation der Unterhaltungsarbeiten
- Gewässerentwicklung
- Ökokonto
- Aufstellung und Abwicklung des Haushaltes
- Sitzungsorganisation

In einigen Bereichen wird die Zusammenarbeit bereits praktiziert.

Ziel der Zusammenarbeit:

Die Verbände wollen mögliche Synergieeffekte bei der Aufgabenwahrnehmung nutzen und durch die Einführung zukunftsfähiger (digitaler) Arbeitswerkzeuge die künftigen Anforderungen an die Aufgabenwahrnehmung sicherstellen.

Um mögliche Synergieeffekte frühzeitig zu heben, sollen folgende Maßnahmen zeitnah angestrebt bzw. umgesetzt werden:

- Fortsetzung der regelmäßigen Bürobesprechungen zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung
- Gemeinsame Beschaffung und Nutzung der EDV-Ausstattung unter angemessener Kostenteilung
- Gemeinsame Organisation der Unterhaltungsarbeiten
- Gemeinsame Lösung für den Bereich der Verwaltung ab 2019.

Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt, grundsätzlich im Sinne der Vorlage weiter zu verfahren.

Zu TOP 10 – Jahresrechnung 2017

Herr Reimann trägt die Jahresrechnung vor.

Zu TOP 10.1 – Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 (Vorlage 3a/2018)

Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Vorstandes das Jahr 2017 im

- Erfolgsplan 2017 mit Einnahmen von 659.390,29 € und
- Ausgaben von 414.684,06 €,
- somit einen Überschuss von 244.706,23 €

Zu TOP 10.2 – Beschlussfassung über die Vermögensübersicht zum 31.12.2017 (Vorlage 4a/2018)

Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Vorstandes:

- Der Abschluss im Vermögenshaushalt 2017 wird entsprechend der Anlage beschlossen.
- Das Ergebnis von 267.260,39 € wird als Rücklage auf das Haushaltsjahr 2018 vorgetragen.

Künftig wird die Vermögensübersicht bestehend aus

- Übersicht über das Geldvermögen, Vermögen am 31.12.2017:

Volksbank Giro-Konto	147.260,39€
Volksbank Tagesgeld	120.000,00€
Summe	<u>267.260,39€</u>
Rückstellung (Restarbeiten Knölkenbrücke RRB Wennigsen)	72.471,59€

- Inventarverzeichnis
- Bestandsverzeichnis mit Grundstücken

aufgeführt

Zu TOP 11 – Haushalt 2018

Herr Wolters erläutert den Haushalt 2018. Dabei geht er anhand einer Präsentation auf die wesentlichen Positionen des Haushalts ein.

Zu TOP 11.1 – Beschlussfassung über den Verwaltungshaushalt 2018 (Vorlage 6/2018)

Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Vorstandes den Verwaltungshaushalt 2018 in der vorgelegten Fassung

- mit Einnahmen von 660.490,00 € und
- Ausgaben von 612.650,00 €

Die Hebesätze mit

- je ha Grundstücksfläche 5,62€/ha
- je Einwohner 1,12€/E
- je ha Straßenfläche 22,47€/ha
- je ha Bahnfläche 11,24€/ha

Zu TOP 11.2 – Beschlussfassung über den Vermögenshaushalt 2018 (Vorlage 12/2018)

Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Vorstandes den Vermögenshaushalt 2018 in der vorgelegten Fassung

- mit Einnahmen von 1.265.700,00€
- Ausgaben von 1.067.700,00€ und
- Zuführung zu der Rücklage 198.000,00€

Zu TOP 12 – Verschiedenes, Anfragen, Anregungen, Wünsche, Mitteilungen

— Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

Herr Baumgarte schließt um 11:10 Uhr die Sitzung.

Barsinghausen, den 18.02.2019

—
Der Verbandsvorsteher:

.....
gez. E. Baumgarte

Für die Richtigkeit:

.....
Dipl.-Ing. Günter Wolters